

# Krebserregender Stoff in alarmierender Höhe im Grundwasser

von [redaktion](#) - Dez 12, 2014



**SPANGDAHLEM.** Bei Messungen auf dem Flugplatz Spangahlem wurde ein krebserregender Stoff in alarmierender Höhe im Grundwasser gefunden- Trichlorethen. 10 Mikrogramm sind pro Liter erlaubt – in Spangdahlem liegt der Wert bei 2.340 Mikrogramm.

Trichlorethen zählt zur Gruppe der leichtflüchtigen Kohlenwasserstoffe, er gilt als krebserregend (vor allem Nierenkrebs). Verwendet wird er in Entfettungs- und Reinigungsmitteln, zum Großteil auf Flughäfen, in der Metallindustrie und in Werkstätten.

Erst jetzt wurden Messungen des vergangenen Jahres auf und um den Spangdahlemer Flugplatz bekannt, die ergeben haben, dass der zulässige Wert um Längen überschritten wurde. Der Grenzwert für Trichlorethen im Grundwasser liegt bei zehn Mikrogramm. In

Spangdahlem ist der Wert ganze 234 Mal so hoch – er beläuft sich auf 2.340 Mikrogramm pro Liter. Messungen an der Herforster Straße bei Spangdahlem ergaben einen Wert von 611 Mikrogramm pro Liter.

Mittelfristig besteht auch Gefahr für den nur drei Kilometer entfernten Trinkwasserbrunnen Beilingen. Er ist einer der drei Brunnen, aus dem die Verbandsgemeinde Speicher ihr Trinkwasser bezieht.

Woher das Trichlorethen kommt, ist bislang nicht geklärt. Es wird aber mit Nachdruck danach gesucht. Im Januar nächstes Jahres sollen Vorsorgemaßnahmen für den Schutz des Beilinger Brunnens getroffen werden. Auch die Verbandsgemeinde will weitere Vorkehrungen ergreifen: mehr Messstellen im Areal des Brunnens, um frühzeitig Verunreinigungen zu erkennen. Zusätzlich soll die Anzahl der jährlichen Kontrollen erhöht werden.